



Kindertagesbetreuung in NRW vor dem Kollaps?

Eltern suchen Antworten!



Was wir wollen

Wir möchten gemeinsam mit Ihnen erreichen, dass sich die Situation in den Kitas nachhaltig für alle Beteiligten verbessert. Dazu gehört neben einem **höheren Personalschlüssel** und einer **besseren Ausstattung** sowie einem **verbesserten pädagogischen Angebot** auch die Sicherstellung einer **freien Trägerwahl**, die **flächendeckende Abschaffung der Elternbeiträge** und die Gewährleistung eines bedarfsgerechten und verlässlichen **Platz- und Betreuungsangebotes in Wohnortnähe**.

Hierzu brauchen wir aber Ihre Hilfe.

Bitte unterstützen Sie unsere Online-Petition!

www.familienbund-paderborn.de/kitas-zukunftsaehig-machen



Wir fordern,

die Finanzierung eines nachhaltig funktions-tüchtigen und hochwertigen Kindertages-betreuungsangebotes gegenüber allen nicht rechtlich verbindlichen Haushaltstitel im Landeshaushalt des Bundeslandes NRW mit sofortiger Wirkung zu priorisieren, insbesondere durch eine Sicherstellung der Trägervielfalt und Verbesserung der Betreuungsqualität.

Hierzu sind durch das Land die finanziellen Mittel für

- eine kosten- und qualitätsgerechte Trägerfinanzierung,
- eine staatlich finanzierte Erzieher*innen-Ausbildung,
- einen bedarfsgerechten Ausbau zur Sicherstellung des Rechtsanspruches und
- eine schrittweise Abschaffung der Elternbeiträge zur Verfügung zu stellen.

Die gesellschaftliche Relevanz von Kindertagesbetreuung ist immens.

- Gute Bildung startet in der Kita und macht Kinder stark für das Leben.
 - Sichere Betreuungsplätze wirken gegen den Fachkräftemangel.
 - Kitas sind Motor einer gelungenen Integration.
- uvm.

Es wird Zeit, dass der gesellschaftlichen Relevanz der Kinderbetreuung endlich politisch Rechnung getragen wird. Priorisierung jetzt!

Wer wir sind

Der Familienbund der Katholiken ist ein parteipolitisch unabhängiger, konfessioneller Familienverband.

Seit mehr als sechs Jahrzehnten setzen wir uns für Familienfreundlichkeit und Familiengerechtigkeit und für die zentrale Bedeutung von Ehe und Familie in unserer Gesellschaft ein.

Wir sind Träger von Angeboten sowohl der Familienbildung und der politischen Bildung als auch von Weiterbildungsangeboten und engagieren uns in der Vertretung von Familieninteressen in Kirche, Staat, Gesellschaft und Politik.

Wir sind Ansprechpartner für alle Familien und unterstützen gerne bei allen Herausforderungen des Familienlebens – in welcher Konstellation auch immer Sie entschieden haben, Familie zu sein!

Denn: Familien sind bunt: Es sind die vielen Paare, ob mit Trauschein oder ohne, mit Kindern, mit pflegebedürftigen Angehörigen. Es sind Alleinerziehende, Regenbogenfamilien, Pflegefamilien, Familien mit Migrationshintergrund und viele mehr. Sie alle sind mit vielen zum Teil sehr unterschiedlichen Problemen und Belastungen konfrontiert.

Aber: Gemeinsam sind wir stark!

Lassen Sie uns gemeinsam Familien stark machen!

Kontakt

Familienbund der Katholiken
im Erzbistum Paderborn e.V.
Kilianstraße 26
33098 Paderborn

Erfahren Sie hier mehr
über den Familienbund
und unser Angebot!

- ☎ 05251/87952-05
- ✉ info@familienbund-paderborn.de
- 🌐 www.familienbund-paderborn.de
- 📘 familienbund.paderborn
- 📷 familienbund.paderborn



Ihre Fragen – unsere Antworten

? Warum muss ich mein Kind oft früher abholen?

Die **angespannte Personalsituation** in den Kinderbetreuungseinrichtungen führt auch dazu, dass trotz aller Bemühungen krankheitsbedingt der Betreuungsschlüssel manchmal nicht eingehalten werden kann. Wenn das eintritt, sind die Kitas **verpflichtet**, Betreuungszeiten zu reduzieren, das zuständige Jugendamt darüber in zu informieren und die Eltern um eine vorzeitige Abholung der Kinder zu bitten. !

? Warum gibt es kein Betreuungsangebot am Abend oder Wochenenden für Schichtarbeitende?

Kinderbetreuungsangebote am Abend oder an Wochenenden sind aktuell **nur in einigen Großstädten** und auch dort nur sehr begrenzt verfügbar. Da momentan kaum eine Wochentagsbetreuung flächendeckend sichergestellt werden kann, ist es auch **nicht absehbar**, ob oder wann das realisiert werden wird, auch wenn es sicherlich Bedarf gibt. !

? Warum steckt die Kirche nicht mehr Geld in die Kitas?

Das **Erzbistum Paderborn** investiert in die Kitas in Trägerschaft der katholischen KiTa-gem. GmbHs aus Kirchensteuermitteln jährlich bereits etwa **33 Millionen Euro**. Diese Unterstützung steht anderen Trägern nicht zur Verfügung. !

? Warum wechseln oft die Erzieher*innen in den Betreuungsgruppen?

Unabhängig vom jeweiligen Träger sind aktuell alle Kinderbetreuungseinrichtungen **unterfinanziert**. Die **Tarifierhöhung** im öffentlichen Dienst und die **Inflation** haben die ohnehin schwierige finanzielle Situation noch weiter verschärft. Daher ist es auch nicht möglich, zusätzliches Personal als „Puffer“ für Krankheitsfälle, Urlaube oder Abgänge zu beschäftigen, was, sofern es sich nicht vermeiden lässt, eine gewisse **Personalrotation** in den einzelnen Einrichtungen notwendig macht. !

? Warum gibt es nicht mehr so viele pädagogische Angebote wie früher?

Erzieher*innen brauchen **Zeit und Kapazitäten**, um ein qualitativ hochwertiges pädagogisches Angebot zu schaffen. Leider fehlt es überall an beidem. **Personalmangel** und **Unterfinanzierung** führen dazu, dass vielerorts nur das **Mindestmaß** an Qualität gehalten werden kann. Auch die überbordende **Bürokratie** und die **Dokumentationspflichten** sind diesbezüglich problematisch. !

? Warum kostet ein Betreuungsplatz nicht überall das gleiche?

Der Elternbeitrag wird aktuell von **jedem Jugendamt selbst** festgesetzt. Das führt dazu, dass gerade in **armen Kommunen** oder **Kreisen** die Elternbeiträge **besonders hoch** sind und in reichen Kommunen zum Teil gar keine Elternbeiträge erhoben werden, wie z.B. in der Landeshauptstadt Düsseldorf. !

? Warum bekommen wir keinen Betreuungsplatz oder nur mit zu wenigen Stunden?

Leider ist der **notwendige Ausbau** der Kindertagesbetreuung in NRW politisch **noch nicht umgesetzt** und aufgrund der hohen Kosten trotz Rechtsanspruch auch **nicht priorisiert**. Die Politik verlässt sich darauf, dass die **Eltern auch andere Lösungen finden** werden. !

? Warum gibt es immer öfter außerplanmäßige Schließtage?

Im Ausnahmefall kann eine **Krankheitswelle** unter den Erzieher*innen einer Kita dazu führen, dass eine Einrichtung für eine oder mehrere Tage **komplett geschlossen** werden muss. Bei größeren Trägern kann das in begrenztem Umfang vermieden werden, da es sogenannte Springer*innen gibt, die einrichtungsübergreifend eingesetzt werden und im Notfall einspringen können. Aber auch hierfür ist **eigentlich kein Geld** im System vorhanden. !

? Warum kann ich unsere Kita nicht oder nur eingeschränkt selbst aussuchen?

Da es **nicht genug Betreuungsplätze** gibt, muss man aktuell leider froh sein, überhaupt einen Platz zu bekommen. Das ist ein unhaltbarer Zustand. Damit ein*e jede*r eine passende Kita finden kann, muss aber auch zwingend die **Trägervielfalt** mit den ganz unterschiedlichen **pädagogischen Schwerpunkten** erhalten bleiben. Die Schieflage in der Finanzierung führt aber aktuell dazu, dass immer mehr Träger das Handtuch werfen. !

? Warum herrscht überall Personalnot?

Personalnot herrscht in unserem Land in sehr vielen Branchen. Im Kita-Bereich ist die Situation aber besonders dramatisch, weil mit den veränderten gesellschaftlichen Realitäten und dem Rechtsanspruch auf einen Kita-Platz der **Personalbedarf in den letzten Jahren rapide gestiegen** ist. Vor diesem Hintergrund müsste zum einen viel für die **Attraktivität des Berufsfeldes** Erzieher*in getan werden und zum anderen ganz viele neue Erzieher*innen **ausgebildet** werden. Leider kostet die Ausbildung von Erzieher*innen trotz eines staatlichen Zuschusses die einzelnen Träger sehr viel Geld, das die Träger aktuell nicht haben. Die aktuelle Schieflage in der Finanzierung der Kitas führt also auch dazu, dass weniger ausgebildet wird. Daher fordern wir u.a. eine **vollständig staatlich finanzierte Erzieher*innen-Ausbildung**. !